

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8442
(Kennziffer A VI 5 – vj 2/84)

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 30. Juni 1984

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Mai 1985

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM) zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1984 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung ..	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1984 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1984 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) ...	29



Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldefomulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet

haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeenschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

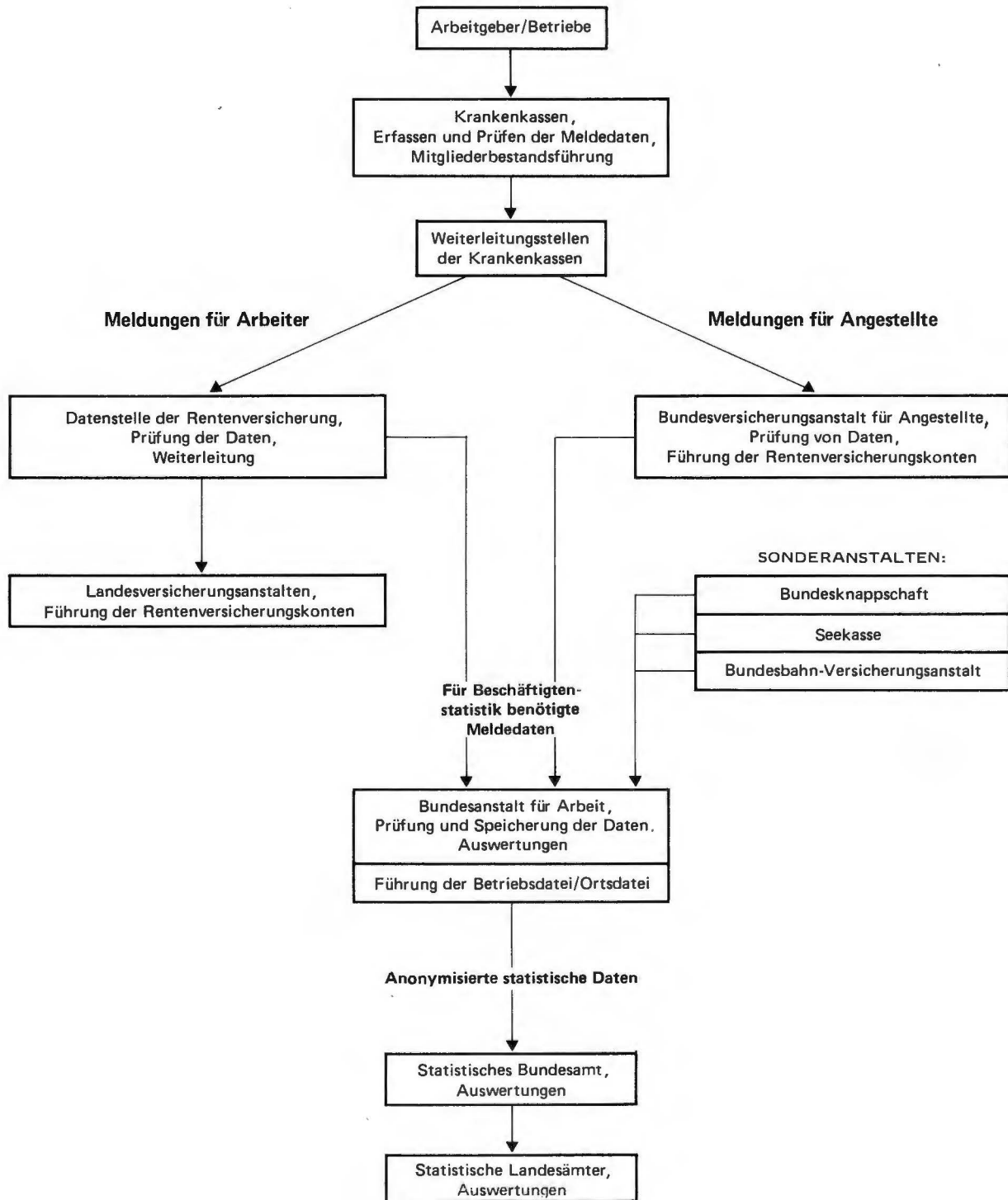
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1984 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	RESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	329 660	129 136	123 829	26 926	205 831	102 210	32 333	9 452	24 122	8 211
DUISBURG	191 579	56 984	104 693	15 669	86 886	41 315	16 345	2 444	14 060	2 285
ESSEN	216 624	82 239	95 283	20 952	121 341	61 287	11 608	3 223	8 900	2 708
KREFELD	91 914	32 572	49 677	11 023	42 237	21 549	7 958	2 199	6 683	1 275
MDENCHENGLADBACH	81 848	31 894	42 960	10 927	38 888	20 967	6 478	1 781	5 204	1 274
MUELHEIM A. D. RUHR	60 885	20 209	31 945	5 865	28 940	14 344	4 889	1 099	4 185	704
OBERHAUSEN	65 798	21 664	37 763	6 707	28 035	14 957	4 777	784	4 122	655
REMSCHIED	47 807	17 126	27 407	6 117	20 400	11 009	6 854	1 650	6 389	465
SOLINGEN	53 874	21 757	31 431	8 934	22 443	12 823	7 313	2 303	6 815	498
HUPPERTAL	137 663	57 307	68 875	19 723	68 788	37 584	13 113	4 390	11 641	1 472
KREISE										
KLEVE	59 212	21 555	33 280	7 243	25 932	14 312	4 532	1 020	3 108	1 424
METTMANN	137 097	52 700	72 523	19 144	64 574	33 556	16 290	4 886	14 480	1 810
NEUSS	111 200	36 930	60 802	11 569	50 398	25 361	11 873	3 116	10 268	1 605
VIERSEN	66 833	26 436	38 790	10 826	28 043	15 610	5 544	1 690	4 522	1 022
WESEL	104 161	32 907	64 638	9 865	39 523	23 042	8 527	1 097	7 643	884
ZUSAMMEN	1756 155	641 416	883 896	191 490	872 259	449 926	158 434	41 134	132 142	26 292
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1277 652	470 888	613 863	132 843	663 789	338 045	111 668	29 325	92 121	19 547
KREISE	478 503	170 528	270 033	58 647	208 470	111 881	46 766	11 809	40 021	6 745
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	91 823	38 000	40 827	11 061	50 996	26 939	10 050	3 781	7 189	2 861
BONN	116 753	56 637	39 446	10 980	77 307	45 657	8 181	3 224	5 663	2 518
KOELN	405 358	155 196	167 406	35 432	237 952	119 764	45 260	12 701	36 159	9 101
LEVERKUSEN	73 507	22 534	36 301	7 443	37 206	15 091	6 691	1 671	5 731	960
KREISE										
AACHEN	63 792	21 554	37 699	7 493	26 093	14 061	4 466	1 093	3 645	821
DUEREN	69 422	22 133	40 596	7 398	28 826	14 735	5 110	986	4 452	658
ERFTKREIS	96 228	27 420	58 091	8 103	38 137	19 317	9 003	1 733	7 984	1 019
EUSKIRCHEN	36 879	13 391	21 642	4 504	15 237	8 887	1 753	563	1 525	228
HEINSBERG	48 523	16 529	31 195	6 864	17 328	9 665	4 000	859	3 456	544
OBERBERGISCHER KREIS	72 072	26 143	41 202	10 299	30 870	15 844	6 456	1 805	5 883	573
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 560	22 009	30 085	7 366	26 475	14 643	6 440	1 880	5 775	665
RHEIN-SIEG-KREIS	96 444	35 648	51 237	10 403	45 207	25 245	8 956	2 259	7 832	1 124
ZUSAMMEN	1227 361	457 194	595 727	127 346	631 634	329 848	116 366	32 555	95 294	21 072
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	687 441	272 367	283 980	64 916	403 461	207 451	70 182	21 377	54 742	15 440
KREISE	539 920	184 827	311 747	62 430	228 173	122 397	46 184	11 178	40 552	5 632
REG.-BEZ. MUESTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	25 746	8 943	15 969	2 839	9 777	6 104	1 848	261	1 661	187
GELSENKIRCHEN	95 462	30 495	58 863	9 742	36 599	20 753	9 043	1 387	8 275	768
MUESTER	101 074	43 055	36 835	8 994	64 239	34 061	3 908	1 386	2 990	918
KREISE										
BORKEN	82 657	28 411	50 817	11 324	31 840	17 087	4 197	1 259	3 543	654
COESFELD	35 343	13 366	19 908	4 460	15 435	8 906	772	210	611	161
RECKLINGHAUSEN	154 405	53 884	89 800	16 537	64 605	37 347	8 564	1 492	7 454	1 110
STEINFURT	95 322	33 527	56 047	12 386	39 275	21 141	3 650	1 010	3 253	397
WARENDORF	66 425	21 693	39 852	7 495	26 573	14 198	4 188	901	3 837	351
ZUSAMMEN	656 434	233 374	368 091	73 777	288 343	159 597	36 170	7 906	31 624	4 546
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	222 282	82 493	111 667	21 575	110 615	60 918	14 799	3 034	12 926	1 873
KREISE	434 152	150 881	256 424	52 202	177 728	98 679	21 371	4 872	18 698	2 673

NOCH: 1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1984 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE					
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETHOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	123 260	50 085	59 989	17 236	63 271	32 849	9 822	3 035	8 600	1 222
KREISE										
GUETERSLOH	97 747	33 881	60 663	14 485	37 084	19 396	8 864	2 335	8 281	583
HERFORD	75 059	31 670	45 437	15 356	29 622	16 314	4 451	1 505	4 060	391
HOEXTER	34 306	12 959	19 984	4 510	14 402	8 449	1 308	435	1 062	246
LIPPE	88 261	35 712	51 326	14 590	36 935	21 122	4 933	1 553	4 368	565
MINDEN-LUEBBECKE	89 352	36 182	50 656	14 624	38 696	21 478	3 488	1 074	2 979	509
PADERBORN	68 135	23 592	38 356	7 672	29 779	15 920	4 371	1 107	3 701	670
ZUSAMMEN	576 120	224 001	326 331	88 473	249 789	135 528	37 237	11 044	33 051	4 186
DAVON: KREISFREIE STADT	123 260	50 085	59 989	17 236	63 271	32 849	9 822	3 035	8 600	1 222
KREISE	452 860	173 916	266 342	71 237	186 518	102 679	27 415	8 009	24 451	2 964
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	125 647	43 911	67 891	13 628	57 756	30 283	8 094	1 600	7 075	1 019
DORTMUND	205 207	71 621	100 941	18 866	104 266	52 755	12 985	2 839	11 228	1 757
HAGEN	74 668	28 527	41 426	9 759	33 242	18 768	7 118	2 036	6 481	637
HAMM	51 454	18 140	30 702	5 898	20 752	12 242	3 364	490	3 031	333
HERNE	50 164	15 324	26 012	5 005	24 152	10 319	4 087	633	3 629	458
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 045	34 999	63 569	12 963	41 476	22 036	10 477	2 478	9 757	720
HOCHSAUERLANDKREIS	77 700	27 274	47 068	10 533	30 632	16 741	5 116	1 619	4 780	336
HAERKISCHER KREIS	142 122	53 877	86 263	23 088	55 859	30 789	15 451	4 966	14 557	894
OLPE	35 577	12 002	22 506	5 144	13 071	6 858	2 825	860	2 694	131
SIEGEN	98 358	31 593	55 782	10 241	42 576	21 352	5 522	1 023	4 943	579
SOEST	74 142	28 171	40 899	9 884	33 243	18 287	5 339	2 060	4 758	581
UNNA	95 524	32 046	58 621	10 719	36 903	21 327	6 904	1 282	6 414	490
ZUSAMMEN	1135 608	397 485	641 680	135 728	493 928	261 757	87 282	21 886	79 347	7 935
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	507 140	177 523	266 972	53 156	240 168	124 367	35 648	7 598	31 444	4 204
KREISE	628 468	219 962	374 708	82 572	253 760	137 390	51 634	14 288	47 903	3 731
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2817 775	1053 356	1336 471	289 726	1481 304	763 630	242 119	64 369	199 833	42 286
KREISE	2533 903	900 114	1479 254	327 088	1054 649	573 026	193 370	50 156	171 625	21 745

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMERBE (OHNE BAU- GEMERBE)2)	BAU- GEMERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UEBER- GEMERBE MITTLUNG	DIENTS- UNGEN. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERHERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	329 660	779	3 815	90 288	18 103	61 114	22 457	27 258	72 306	8 930	24 610
DUISBURG	191 579	593	13 793	80 527	11 471	24 078	16 879	4 406	29 718	3 224	6 890
ESSEN	216 624	1 098	14 835	53 809	19 396	38 624	11 133	7 936	54 094	6 818	8 881
KREFELD	91 914	603	1 066	44 311	4 611	12 777	5 205	2 512	13 920	2 361	4 568
MOENCHENGLADBACH	81 848	422	1 724	32 835	5 002	13 788	3 490	2 576	14 185	1 014	6 812
MUELHEIM A. D. RUHR	60 885	312	4 217	24 732	3 376	12 175	2 010	1 374	9 036	973	2 680
OBERHAUSEN	65 798	429	4 659	25 931	6 175	8 194	2 944	1 477	12 255	935	2 799
REMSCHIED	47 807	144	934	27 863	2 522	5 496	1 129	1 153	6 632	575	1 359
SOLINGEN	53 874	479	549	28 631	3 119	7 585	1 558	1 426	7 034	824	2 669
WUPPERTAL	137 663	451	2 799	63 835	5 848	19 849	7 516	5 391	20 664	2 823	8 487
KREISE											
KLEVE	59 212	1 985	673	21 884	5 776	7 832	2 381	1 781	10 961	999	4 940
METTMANN	137 097	838	819	68 874	7 270	23 080	4 902	2 280	21 039	2 179	5 816
NEUSS	111 200	1 118	6 399	50 141	7 362	16 483	5 062	3 158	16 056	1 546	3 875
VIERSEN	66 833	1 022	710	31 189	4 112	9 633	1 831	1 396	11 350	757	4 833
WESEL	104 161	1 290	20 467	31 957	8 634	12 368	3 172	2 673	15 681	1 450	6 469
ZUSAMMEN	1 756 155	11 563	77 439	676 807	112 777	273 076	91 669	66 797	314 931	35 408	95 688
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 277 652	5 310	48 371	472 762	79 623	203 680	74 321	55 509	239 844	28 477	69 755
KREISE	478 503	6 253	29 068	204 045	33 154	69 396	17 348	11 288	75 087	6 931	25 933
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	91 823	252	1 090	27 703	4 726	14 956	4 562	5 213	24 792	2 780	5 749
BONN	116 753	474	836	19 914	5 103	13 944	4 079	5 605	33 000	11 716	22 082
KOELN	405 358	1 343	5 462	120 607	23 233	65 464	27 429	35 540	94 121	11 187	20 972
LEVERKUSEN	73 507	245	514	48 253	3 258	6 156	3 094	1 057	7 893	684	2 353
KREISE											
AACHEN	63 792	452	7 183	26 845	5 120	8 047	1 705	1 159	8 971	844	3 466
DUEREN	69 422	835	7 504	25 468	4 602	7 582	2 243	1 476	13 763	781	5 168
ERFTKREIS	96 228	983	11 598	37 875	8 689	11 857	5 258	1 479	12 903	1 238	4 348
EUSKIRCHEN	36 879	597	355	13 522	4 330	5 155	1 447	1 044	6 600	542	3 287
HEINSBERG	48 523	652	5 059	18 681	5 428	6 326	872	1 268	5 796	801	3 640
OBERBERGISCHER KREIS	72 072	482	728	39 950	5 304	7 584	1 401	1 500	11 300	846	2 977
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 560	663	455	23 978	4 605	7 640	1 253	1 264	12 217	1 139	3 346
RHEIN-SIEG-KREIS	96 444	1 574	643	41 109	9 633	11 937	2 264	2 724	17 114	3 264	6 182
ZUSAMMEN	1 227 361	8 552	41 427	443 905	84 031	166 648	55 607	59 329	248 470	35 822	83 570
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	687 441	2 314	7 902	216 477	36 320	100 520	39 164	47 415	159 806	26 367	51 156
KREISE	539 920	6 238	33 525	227 428	47 711	66 128	16 443	11 914	88 664	9 455	32 414
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	25 746	239	5 011	5 322	2 679	3 771	1 500	557	4 516	329	1 822
GELSENKIRCHEN	95 462	460	22 051	29 141	5 853	11 624	2 346	1 855	15 807	1 568	4 757
MÜNSTER	101 074	1 172	1 892	15 928	6 677	15 690	4 593	10 362	27 562	5 365	11 833
KREISE											
BORKEN	82 657	1 874	584	39 804	8 148	11 513	2 472	1 828	11 258	1 515	3 661
COESFELD	35 343	1 148	304	12 446	4 175	4 754	699	1 050	6 326	945	3 496
RECKLINGHAUSEN	154 405	1 208	21 645	48 280	14 350	21 458	5 130	3 625	27 455	2 495	8 759
STEINFURT	95 322	1 413	5 003	42 284	8 060	11 663	2 894	2 247	13 874	1 506	6 378
WARENDORF	66 425	1 466	4 157	33 007	4 930	6 925	1 423	1 824	8 716	1 184	2 793
ZUSAMMEN	656 434	8 980	60 647	226 212	54 872	87 398	21 057	23 348	115 514	14 907	43 499
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	222 282	1 871	28 954	50 391	15 209	31 085	8 439	12 774	47 885	7 262	18 412
KREISE	434 152	7 109	31 693	175 821	39 663	56 313	12 618	10 574	67 629	7 645	25 087

NOCH: 2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH.- FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SOZ.- PRIVATE U. HAUSH. VERSICH.	ERWERBS- KOEERPER- SCHAFTEN U. SOZ.- VERSICH.
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	123 260	584	1 844	48 083	6 203	21 740	5 388	4 917	26 519	2 404	5 578
KREISE											
GUETERSLOH	97 747	1 077	483	57 194	6 824	10 845	3 160	1 920	11 891	1 257	3 096
HERFORD	75 059	593	627	39 470	5 159	10 745	2 491	1 775	9 026	1 135	4 038
HOEXTER	34 306	843	540	13 195	3 016	4 686	800	929	7 828	355	2 114
LIPPE	88 261	1 276	560	39 915	7 002	10 716	1 852	2 638	17 387	1 073	5 842
MINDEN-LUEBBECKE	89 352	735	1 272	39 119	6 470	13 835	2 928	2 249	16 539	1 018	5 187
PADERBORN	68 135	829	575	30 753	5 422	7 739	3 159	1 853	11 757	1 546	4 502
ZUSAMMEN	576 120	5 937	5 901	267 729	40 096	80 306	19 778	16 281	100 947	8 788	30 357
DAVON: KREISFREIE STADT	123 260	584	1 844	48 083	6 203	21 740	5 388	4 917	26 519	2 404	5 578
KREISE	452 860	5 353	4 057	219 646	33 893	58 566	14 390	11 364	74 428	6 384	24 779
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	125 647	489	1 858	53 090	8 723	19 703	4 920	3 185	22 321	2 132	9 226
DORTMUND	205 207	944	24 697	53 814	14 673	33 507	11 465	10 334	41 570	4 580	9 623
HASEN	74 668	212	1 482	30 744	4 192	11 004	6 553	1 986	13 635	1 719	3 141
HAMM	51 454	407	8 170	14 496	3 935	7 151	2 192	1 672	8 707	1 161	3 563
HERNE	50 164	192	10 992	12 899	7 332	5 440	2 409	624	7 416	544	2 316
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 045	500	1 394	60 707	5 127	11 562	2 966	1 821	12 054	2 404	6 510
HOCHSAUERLANDKREIS	77 700	1 133	947	38 523	6 553	7 402	2 529	1 953	13 997	854	3 809
MAERKISCHER KREIS	142 122	798	1 258	86 292	7 455	14 077	3 231	3 063	17 511	1 373	7 064
OLPE	35 577	438	979	20 267	2 160	3 725	893	757	4 057	601	1 700
SIEGEN	98 358	445	1 022	50 912	6 210	12 543	3 454	2 575	13 122	1 726	6 349
SOEST	74 142	1 007	486	32 787	6 013	9 571	1 893	1 865	14 555	1 029	4 936
UNNA	95 524	962	13 451	36 465	6 749	12 994	2 616	1 994	13 068	1 517	5 708
ZUSAMMEN	1 135 608	7 527	66 736	490 996	79 122	148 679	45 121	31 829	182 013	19 640	63 945
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	507 140	2 244	47 199	165 043	38 855	76 805	27 539	17 801	93 649	10 136	27 869
KREISE	628 468	5 283	19 537	325 953	40 267	71 874	17 582	14 028	88 364	9 504	36 076
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 817 775	12 323	134 270	952 756	176 210	433 830	154 851	138 416	567 703	74 646	172 770
KREISE	2 533 903	30 236	117 860	1 152 893	194 688	322 277	78 381	59 168	394 172	39 919	144 289

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	42 559	31 405	11 154	36 849	5 710	39 385	3 174
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 727 602	2 193 762	533 840	1 934 160	793 442	2 425 716	301 886
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	252 150	236 901	15 249	183 031	69 119	223 924	28 226
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BERGBAU)	2 104 554	1 614 867	489 687	1 446 243	658 311	1 864 367	240 187
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	205 637	164 721	40 916	111 923	93 714	191 774	13 863
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 324	55 377	23 947	58 108	21 216	66 771	12 553
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	72 859	63 794	9 065	53 600	19 259	63 123	9 736
23	EISEN-,METALLERZ.,GLAS- SEREI U. STAHLVERF.	331 097	292 157	38 940	250 584	80 513	278 225	52 872
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	557 104	483 796	73 308	370 773	186 331	495 838	61 266
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	358 488	244 497	113 991	247 938	110 550	315 529	42 959
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	201 744	158 429	43 315	152 576	49 168	184 355	17 389
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	139 427	59 889	79 538	104 660	34 767	123 034	16 393
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	158 874	92 207	66 667	96 081	62 793	145 718	13 156
3	BAUGEMERBE	370 898	341 994	28 904	304 886	66 012	337 425	33 473
30	BAUHAUPTGEMERBE	260 463	244 568	15 895	211 442	49 021	230 948	29 515
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	110 435	97 426	13 009	93 444	16 991	106 477	3 958
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	989 339	530 672	458 667	365 636	623 703	946 493	42 846
4	HANDEL	756 107	356 082	400 025	202 220	553 887	728 359	27 748
40 - 1	GROSSHANDEL	267 983	177 964	90 019	91 417	176 566	254 805	13 178
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 995	24 726	15 269	13 234	26 761	37 908	2 087
43	EINZELHANDEL	448 129	153 392	294 737	97 569	350 560	435 646	12 483
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	233 232	174 590	58 642	163 416	69 816	218 134	15 098
50 0	EISENBAHNEN	36 483	33 550	2 933	32 217	4 266	31 828	4 655
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 301	24 092	27 209	38 972	12 329	49 274	2 027
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	145 448	116 948	28 500	92 227	53 221	137 032	8 416
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 591 083	641 615	949 468	478 157	1 112 926	1 503 607	87 476
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	197 584	98 010	99 574	10 072	187 512	195 013	2 571
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	135 608	62 888	72 720	7 577	128 031	133 919	1 689
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	61 976	35 122	26 854	2 495	59 481	61 094	882
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	961 875	339 183	622 692	338 421	623 454	891 397	70 478
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	144 053	48 833	95 220	92 828	51 225	120 647	23 406
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	80 916	15 855	65 061	73 524	7 392	72 567	8 349
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	202 520	82 479	120 041	58 024	144 496	192 118	10 402
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	298 458	58 588	239 870	49 898	248 560	279 456	19 002
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USN.	166 349	81 367	84 982	19 647	146 702	161 582	4 767
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	69 579	52 061	17 518	44 500	25 079	65 027	4 552
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 565	37 517	77 048	26 990	87 575	110 183	4 382
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31 830	8 996	22 834	8 266	23 564	30 936	894
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	72 414	27 493	44 921	11 631	60 783	69 383	3 031
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 059	166 905	150 154	102 674	214 385	307 014	10 045
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	272 899	149 248	123 651	99 274	173 625	263 281	9 618
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 160	17 657	26 503	3 400	40 760	43 733	427
-	OHNE ANGABE	1 095	754	341	923	172	988	107
	INSGESAMT	5 351 678	3 398 208	1 953 470	2 815 725	2 535 953	4 916 189	435 489

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	36 849	7 334	10 317	4 603	4 509	5 088	2 547	1 760	552	139
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	183 031	17 381	25 220	20 134	33 096	49 849	25 656	10 564	1 118	13
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 447 166	118 444	213 084	167 615	279 607	379 537	161 124	106 630	18 599	2 526
BAUGEWERBE	304 886	38 096	49 196	33 477	54 154	78 441	30 443	17 221	3 554	304
HANDEL	202 220	17 293	35 373	27 870	40 343	45 797	18 463	12 550	3 242	1 289
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	163 416	8 979	16 129	22 237	39 733	45 771	16 976	11 441	1 913	237
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 072	38	233	355	1 441	3 657	1 979	1 690	527	152
Dienstleistungen, A.N.G.	338 421	37 133	54 654	34 752	61 282	79 697	34 802	25 742	7 259	3 100
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	26 990	3 093	2 903	1 684	3 504	6 927	3 751	3 380	1 142	606
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	102 674	3 545	7 651	7 269	15 817	32 914	17 711	13 709	3 721	337
ZUSAMMEN	2 815 725	251 336	414 760	319 996	533 486	727 678	313 452	204 687	41 627	8 703
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 710	204	686	822	1 332	1 511	484	464	160	47
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 119	1 099	3 945	7 185	15 494	21 533	10 830	7 541	1 476	16
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	658 483	26 773	58 931	66 754	152 311	208 076	69 207	59 559	15 494	1 378
BAUGEWERBE	66 012	2 163	4 767	6 092	14 842	21 458	7 942	6 523	1 924	301
HANDEL	553 887	42 467	95 893	71 729	121 308	137 562	40 244	32 930	9 767	1 987
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	69 816	3 133	12 107	9 115	15 906	16 403	5 718	5 854	1 378	202
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	187 512	7 476	33 873	32 204	49 536	39 195	11 069	10 825	3 166	168
Dienstleistungen, A.N.G.	623 454	40 129	116 471	109 893	154 445	123 664	34 929	31 544	10 657	1 722
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	87 575	3 207	10 515	13 534	21 608	21 185	7 044	7 221	2 670	591
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	214 385	9 411	26 203	29 934	47 369	51 938	19 709	23 321	6 232	268
ZUSAMMEN	2 535 953	136 062	363 391	347 262	594 151	642 525	207 176	185 782	52 924	6 680
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	42 559	7 538	11 003	5 425	5 841	6 599	3 031	2 224	712	186
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	252 150	18 480	29 165	27 319	48 590	71 382	36 486	18 105	2 594	29
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 105 649	145 217	272 015	234 369	431 918	587 613	230 331	166 189	34 093	3 904
BAUGEWERBE	370 898	40 259	53 963	39 569	68 996	99 899	38 385	23 744	5 478	605
HANDEL	756 107	59 760	131 266	99 599	161 651	183 359	58 707	45 480	13 009	3 276
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	233 232	12 112	28 236	31 352	55 639	62 174	22 694	17 295	3 291	439
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	197 584	7 514	34 106	32 559	50 977	42 852	13 048	12 515	3 693	320
Dienstleistungen, A.N.G.	961 875	77 262	171 125	144 645	215 727	203 361	69 731	57 286	17 916	4 822
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 565	6 300	13 418	15 218	25 112	28 112	10 795	10 601	3 812	1 197
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 059	12 956	33 854	37 203	63 186	84 852	37 420	37 030	9 953	605
ZUSAMMEN	5 351 678	387 398	778 151	667 258	1 127 637	1 370 203	520 628	390 469	94 551	15 383
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 174	245	520	369	882	772	224	105	51	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 226	2 061	3 193	2 005	9 311	9 408	1 769	409	70	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	240 294	8 313	24 130	24 840	74 860	78 139	19 501	8 389	2 014	108
BAUGEWERBE	33 473	1 384	2 819	3 147	10 263	10 787	3 242	1 421	387	23
HANDEL	27 748	2 108	4 812	3 900	8 413	5 885	1 464	829	288	49
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 098	320	1 213	1 523	4 166	5 004	1 719	896	241	16
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 571	78	318	401	916	532	152	116	54	4
Dienstleistungen, A.N.G.	70 478	4 581	9 040	9 194	26 071	14 855	3 886	1 988	743	120
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 382	553	446	473	1 435	943	244	181	88	19
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 045	455	982	1 083	2 578	2 616	921	889	490	31
ZUSAMMEN	435 489	20 098	47 473	46 935	138 895	128 941	33 122	15 223	4 426	376

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 279	2 262	3 077	638	579	801	400	390	110	22
ENERGIEWIRTSCHAFT UND MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 083	80	191	154	418	1 110	591	444	92	3
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	265 965	17 091	48 928	30 046	49 797	66 514	29 325	20 916	2 741	607
BAUGEWERBE	4 121	999	737	221	503	827	424	305	79	26
HANDEL	55 319	3 895	9 419	4 914	8 661	14 891	7 025	5 104	1 079	331
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 732	905	1 559	1 721	4 630	8 221	3 646	2 707	315	28
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 098	20	112	195	857	2 252	1 255	1 055	276	76
Dienstleistungen, A.N.G.	200 799	24 920	33 787	17 019	33 592	48 565	21 515	16 115	4 193	1 093
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 990	1 780	1 936	1 090	2 453	5 157	2 788	2 580	836	370
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	30 428	712	1 428	1 128	4 145	11 121	5 919	4 725	1 135	115
ZUSAMMEN	616 814	52 664	101 174	57 126	105 635	159 459	72 888	54 341	10 856	2 671
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 875	157	473	432	665	727	179	180	50	12
ENERGIEWIRTSCHAFT UND MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 166	685	2 435	2 360	3 010	2 336	615	642	82	1
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	224 063	20 428	42 885	32 719	47 676	50 970	14 040	12 524	2 363	458
BAUGEWERBE	24 783	1 555	3 332	2 838	6 149	7 097	1 836	1 539	362	75
HANDEL	344 706	32 123	71 901	44 014	65 846	82 468	23 964	19 240	4 192	958
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	34 910	2 124	8 632	4 979	7 260	6 907	2 212	2 346	393	57
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	93 476	4 805	22 385	18 671	21 674	16 402	4 464	4 407	633	35
Dienstleistungen, A.N.G.	421 893	36 806	103 724	79 202	87 081	70 855	19 360	18 493	5 582	790
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	58 058	2 885	9 337	10 008	12 363	13 322	4 131	4 411	1 389	212
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	119 726	7 435	21 008	20 134	25 541	25 268	7 852	10 213	2 211	64
ZUSAMMEN	1 336 656	109 003	286 112	215 357	277 265	276 352	78 653	73 995	17 257	2 662
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 154	2 419	3 550	1 070	1 244	1 528	579	570	160	34
ENERGIEWIRTSCHAFT UND MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 249	765	2 626	2 514	3 428	3 446	1 206	1 086	174	4
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	490 028	37 519	91 813	62 765	97 473	117 484	43 365	33 440	5 104	1 065
BAUGEWERBE	28 904	2 554	4 069	3 059	6 652	7 924	2 260	1 844	441	101
HANDEL	400 025	36 018	81 320	48 928	74 507	97 359	30 989	24 344	5 271	1 289
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	58 642	3 029	10 191	6 700	11 890	15 128	5 858	5 053	708	85
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 574	4 825	22 497	18 866	22 531	18 654	5 719	5 462	909	111
Dienstleistungen, A.N.G.	622 692	61 726	137 511	96 221	120 673	119 420	40 875	34 608	9 775	1 883
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	77 048	4 665	11 273	11 098	14 816	18 479	6 919	6 991	2 225	582
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 154	8 147	22 436	21 262	29 686	36 389	13 771	14 938	3 346	179
INSGESAMT	1 953 470	161 667	387 286	272 483	382 900	435 811	151 541	128 336	28 113	5 333
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	455	50	110	52	117	94	17	11	4	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	221	4	16	25	75	64	18	12	7	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	54 873	1 807	6 738	6 916	20 681	13 484	3 494	1 531	207	15
BAUGEWERBE	528	38	65	82	201	98	21	19	3	1
HANDEL	10 053	806	2 113	1 495	3 101	1 721	442	291	71	13
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 967	38	283	305	700	404	141	86	9	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 400	56	223	265	512	220	63	47	13	1
Dienstleistungen, A.N.G.	38 885	2 734	5 246	4 723	14 945	7 822	2 030	1 027	313	45
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 562	191	278	318	947	523	134	120	41	10
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 581	154	420	461	1 139	849	225	247	82	4
ZUSAMMEN	114 525	5 878	15 492	14 642	42 418	25 279	6 585	3 391	750	90

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH AUSGENAEHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER						
INSGESAMT													
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	42 559	41 525	36 319	15 532	8 452	5 206	350	1 034	530	504		
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	2 727 602	2 650 572	1 890 776	978 596	152 982	759 796	42 590	77 030	43 384	33 646		
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, HAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	252 150	238 727	170 070	121 673	5 152	67 857	1 321	13 423	12 161	1 262		
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BERGBAU)	2 104 554	2 046 281	1 416 195	646 688	110 306	630 086	38 193	58 273	30 048	28 225		
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	205 637	200 952	110 002	53 669	5 103	90 950	4 138	4 685	1 921	2 764		
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 324	77 116	56 848	14 873	1 579	20 268	1 010	2 208	1 260	948		
22	GEM. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	72 859	71 599	53 107	22 480	1 847	18 492	764	1 260	493	767		
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	331 097	325 655	248 099	87 808	13 438	77 556	3 814	5 442	2 485	2 957		
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	557 104	548 375	368 090	219 916	40 900	180 285	10 086	8 729	2 683	6 046		
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTRDTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	358 488	346 122	241 113	86 863	16 844	105 009	5 092	12 366	6 825	5 541		
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEBERBE	201 744	195 554	149 446	73 752	12 719	46 108	2 435	6 190	3 130	3 060		
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEBERBE	139 427	128 902	96 408	47 127	5 788	32 494	1 984	10 525	8 252	2 273		
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEBERBE	158 874	152 006	93 082	40 200	12 088	58 924	8 870	6 868	2 999	3 869		
3	BAUGEBERBE	370 898	365 564	303 711	210 235	37 524	61 853	3 076	5 334	1 175	4 159		
30	BAUHAUPTGEBERBE	260 463	257 560	210 887	147 729	15 299	46 673	1 787	2 903	555	2 348		
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	110 435	108 004	92 824	62 506	22 225	15 180	1 289	2 431	620	1 811		
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	989 339	852 910	327 786	140 339	25 772	525 124	53 160	136 429	37 850	98 579		
4	HANDEL	756 107	643 873	180 871	77 449	16 839	463 002	48 994	112 234	21 349	90 885		
40 - 1	GROSSHANDEL	267 983	250 119	85 338	30 425	2 112	164 781	11 794	17 864	6 079	11 785		
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 995	36 998	12 425	6 334	1 856	24 573	831	2 997	809	2 188		
43	EINZELHANDEL	448 129	356 756	83 108	40 690	12 871	273 648	36 369	91 373	14 461	76 912		
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	233 232	209 037	146 915	62 890	8 933	62 122	4 166	24 195	16 501	7 694		
50 0	EISENBAHNEN	36 483	35 979	31 897	13 531	2 973	4 082	202	504	320	184		
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 301	32 428	24 544	14 580	4 671	7 884	53	18 873	14 428	4 445		
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	145 448	140 630	90 474	34 779	1 289	50 156	3 911	4 818	1 753	3 065		
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 591 083	1 359 956	372 348	133 267	39 582	987 608	108 602	231 127	105 809	125 318		
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	197 584	179 327	5 041	1 251	42	174 286	17 056	18 257	5 031	13 226		
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	135 608	121 371	3 352	851	21	118 019	13 775	14 237	4 225	10 012		
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	61 976	57 956	1 689	400	21	56 267	3 281	4 020	806	3 214		
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	961 875	819 357	269 189	99 131	34 285	550 168	72 535	142 518	69 232	73 286		
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEBERBE	144 053	126 435	80 501	26 035	10 521	45 934	5 050	17 618	12 327	5 291		
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	80 916	68 382	61 880	29 814	16 785	6 502	320	12 534	11 644	890		
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	202 520	147 809	31 228	12 627	3 698	116 581	7 586	54 711	26 796	27 915		
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	298 458	257 866	35 761	7 832	1 530	222 105	41 004	40 592	14 137	26 455		
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	166 349	153 105	17 274	9 161	956	135 831	17 676	13 244	2 373	10 871		
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	69 579	65 760	42 545	13 662	795	23 215	899	3 819	1 955	1 864		
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 565	91 346	17 676	4 972	3 139	73 670	6 479	23 219	9 314	13 905		
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31 830	20 694	3 221	996	204	17 473	1 631	11 136	5 045	6 091		
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	72 414	62 120	8 760	2 256	2 210	53 360	4 546	10 294	2 871	7 423		
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 059	269 926	80 442	27 913	2 116	189 484	12 532	47 133	22 232	24 901		
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	272 899	230 726	78 823	27 525	2 086	151 903	10 194	42 173	20 451	21 722		
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 160	39 200	1 619	388	30	37 581	2 338	4 960	1 781	3 179		
-	OHNE ANGABE	1 095	1 045	883	500	73	162	1	50	40	10		
	INSGESAMT	5 351 678	4 906 088	2 628 112	1 268 234	226 861	2 277 896	204 703	445 670	187 613	258 057		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD
JEWELNS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NOCH: 5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 154	10 294	7 869	2 792	3 019	2 425	218	860	410	450
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	533 840	471 778	242 941	40 807	11 544	228 837	29 498	62 062	29 948	32 114
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 249	12 892	1 698	204	73	11 194	774	2 357	1 385	972
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	489 687	434 868	238 061	39 709	10 410	196 807	26 680	54 819	27 624	27 195
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	40 916	36 573	12 750	1 297	259	23 823	2 377	4 343	1 645	2 698
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 947	21 829	15 385	710	69	6 444	680	2 118	1 196	922
22	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	9 065	7 890	2 920	335	148	4 970	485	1 175	440	735
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	38 940	34 254	14 264	724	298	19 990	2 422	4 686	1 844	2 842
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	73 308	65 110	20 605	1 668	553	44 505	5 971	8 198	2 370	5 828
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	113 991	102 216	70 632	4 767	2 229	31 584	3 359	11 775	6 416	5 359
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	43 315	37 510	21 910	2 862	1 386	15 600	1 652	5 805	2 845	2 960
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	79 538	69 261	55 477	24 647	3 698	13 784	1 426	10 277	8 102	2 175
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	66 667	60 225	24 118	2 699	1 770	36 107	8 308	6 442	2 766	3 676
3	BAUGEWERBE	28 904	24 018	3 182	894	1 061	20 836	2 044	4 886	939	3 947
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 895	13 301	1 055	270	128	12 246	1 079	2 594	396	2 198
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEH.	13 009	10 717	2 127	624	933	8 590	965	2 292	543	1 749
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	458 667	327 395	44 188	11 544	4 071	283 207	36 080	131 272	34 863	96 409
4	HANDEL	400 025	291 590	35 937	9 693	3 272	255 653	33 702	108 435	19 382	89 053
40 - 1	GROSSHANDEL	90 019	73 498	11 989	1 582	222	61 509	6 009	16 521	5 338	11 183
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 269	12 518	1 696	444	132	10 822	526	2 751	663	2 088
43	EINZELHANDEL	294 737	205 574	22 252	7 667	2 918	183 322	27 167	89 163	13 381	75 782
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	58 642	35 805	8 251	1 851	799	27 554	2 378	22 837	15 481	7 356
50 0	EISENBAHNEN	2 933	2 534	1 165	57	38	1 369	106	399	221	178
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	27 209	8 904	3 015	905	704	5 889	16	18 305	14 011	4 294
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	28 500	24 367	4 071	889	57	20 296	2 256	4 133	1 249	2 884
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	949 468	734 959	156 231	42 433	25 182	578 728	87 226	214 509	100 084	114 425
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	99 574	81 717	1 231	158	25	80 486	9 848	17 857	4 867	12 990
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	72 720	58 740	730	92	10	58 010	8 170	13 980	4 126	9 854
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 854	22 977	501	66	15	22 476	1 678	3 877	741	3 136
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	622 692	491 465	135 366	39 416	22 988	356 099	62 432	131 227	65 433	65 794
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	95 220	78 580	46 402	10 944	5 477	32 178	4 367	16 640	11 668	4 972
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	65 061	52 950	48 706	23 437	14 869	4 244	266	12 111	11 263	848
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	120 041	72 317	8 870	1 483	1 147	63 447	6 044	47 724	25 265	22 459
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	239 070	200 492	23 807	2 116	1 003	176 685	36 986	39 378	13 781	25 597
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	84 982	72 758	2 912	636	212	69 846	14 189	12 224	2 056	10 168
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	17 518	14 368	4 669	800	280	9 699	580	3 150	1 400	1 750
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	77 048	55 968	10 277	2 077	1 804	45 691	5 689	21 080	8 713	12 367
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	22 834	12 978	1 620	340	183	11 358	1 367	9 856	4 637	5 219
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	44 921	35 410	3 693	365	1 000	31 717	4 035	9 511	2 729	6 782
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 154	105 809	9 357	782	365	96 452	9 257	44 345	21 071	23 274
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	123 651	84 091	8 854	727	349	75 237	7 840	39 560	19 323	20 237
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 503	21 718	503	55	16	21 215	1 417	4 785	1 748	3 037
-	OHNE ANGABE	341	293	242	75	24	51	1	48	38	10
	ZUSAMMEN	1 953 470	1 544 719	451 471	97 651	43 840	1 093 248	153 023	408 751	165 343	243 408

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) 'EINSCHL. 'MEISTER/PDLIER' - 3) WIRD
JEWEIFS AM 30.6. AUSGEWIESEN

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET		
			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	42 559	37 825	18 535	19 290	1 350	863	487	451	270	2 663	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	252 150	232 665	76 831	155 834	2 714	1 359	1 355	8 952	4 337	3 482	
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 5)	2 105 649	1 889 574	736 932	1 152 642	30 222	13 617	16 605	40 621	29 033	116 199	
BAUGEBERBE	370 898	323 232	93 281	229 951	3 261	1 318	1 943	5 301	2 268	36 836	
HANDEL	756 107	682 743	163 167	519 576	17 556	7 356	10 200	5 825	6 873	43 110	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	233 232	210 094	70 754	139 340	3 516	1 931	1 585	991	859	17 772	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	197 584	160 651	29 884	130 767	19 364	9 232	10 132	4 153	4 594	8 822	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	961 875	768 940	242 779	526 161	32 723	13 998	18 725	25 347	63 738	71 127	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 565	90 322	24 877	65 445	4 727	2 039	2 688	5 344	8 769	5 403	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 059	274 857	86 012	188 845	7 957	3 892	4 065	14 510	7 949	11 786	
UNTER 20	387 398	369 952	310 875	59 077	5 791	5 264	527	768	25	10 862	
20 - 25	778 151	698 972	232 515	466 457	38 832	26 748	12 084	4 333	900	35 114	
25 - 30	667 258	569 508	123 494	446 014	24 324	7 521	16 803	17 009	22 178	34 239	
30 - 35	595 267	495 012	110 242	384 770	13 541	4 088	9 453	21 169	30 332	35 213	
35 - 40	532 370	450 990	113 230	337 760	8 460	2 496	5 964	15 331	20 134	37 455	
40 - 45	669 602	577 489	155 565	421 924	8 545	2 467	6 078	17 724	18 709	47 135	
45 - 50	700 601	614 574	189 937	424 637	7 727	2 275	5 452	14 897	14 225	49 178	
50 - 55	520 628	458 980	160 845	298 135	5 937	1 626	4 311	9 614	9 850	36 247	
55 - 60	390 469	344 016	117 671	226 345	7 028	2 133	4 895	7 813	8 207	23 405	
60 - 65	94 551	79 291	24 330	54 961	2 792	882	1 910	2 671	3 635	6 162	
65 UND MEHR	15 383	12 119	4 348	7 771	413	105	308	166	495	2 190	
ARBEITER	2 815 725	2 557 773	1 217 632	1 340 141	14 568	10 082	4 486	1 804	1 900	239 680	
ANGESTELLTE	2 535 953	2 113 130	325 420	1 787 710	108 822	45 523	63 299	109 691	126 790	77 520	
INSGESAMT	5 351 678	4 670 903	1 543 052	3 127 851	123 390	55 605	67 785	111 495	128 690	317 200	
DARUNTER: AUSLAENDER	435 489	341 370	234 095	107 275	4 897	2 187	2 710	3 242	10 871	75 109	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 154	9 953	4 866	5 087	508	336	172	66	64	563	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 249	13 961	4 386	9 575	779	431	348	205	133	171	
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 5)	490 028	444 603	223 822	220 781	10 112	5 595	4 517	2 003	1 476	31 834	
BAUGEBERBE	28 904	26 501	5 963	20 538	746	332	414	208	116	1 333	
HANDEL	400 025	367 132	92 021	275 111	8 212	3 796	4 416	1 236	2 518	20 927	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	58 642	54 958	17 060	37 898	1 617	1 070	547	157	104	1 806	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	99 574	84 289	21 374	62 915	9 047	4 633	4 414	1 089	620	4 529	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	622 692	533 339	184 198	349 141	19 696	8 969	10 727	7 824	17 878	43 955	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	77 048	65 506	20 197	45 309	2 812	1 367	1 445	2 521	2 140	4 069	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 154	132 341	46 446	85 895	3 883	2 013	1 870	3 765	3 147	7 018	
UNTER 20	161 667	153 236	123 966	29 270	3 477	3 154	323	488	13	4 453	
20 - 25	387 286	344 758	103 368	241 390	23 898	15 839	8 059	2 861	504	15 265	
25 - 30	272 483	234 582	42 638	191 944	12 203	3 556	8 647	5 725	7 869	12 104	
30 - 35	206 723	179 158	41 934	137 224	4 461	1 397	3 064	3 710	6 603	12 791	
35 - 40	176 177	155 193	41 921	113 272	2 674	815	1 859	1 748	3 561	13 001	
40 - 45	218 170	194 635	59 725	134 910	2 892	916	1 976	1 537	3 199	15 907	
45 - 50	217 641	194 462	76 522	117 940	2 436	772	1 664	1 180	2 449	17 114	
50 - 55	151 541	134 574	65 604	68 970	1 897	671	1 226	719	1 565	12 786	
55 - 60	128 336	113 726	52 284	61 442	2 596	1 070	1 526	815	1 589	9 610	
60 - 65	28 113	23 940	10 401	13 539	760	308	452	250	771	2 392	
65 UND MEHR	5 333	4 319	1 970	2 349	118	44	74	41	73	782	
ARBEITER	616 814	537 705	378 365	159 340	4 068	3 140	928	333	1 096	73 612	
ANGESTELLTE	1 336 656	1 194 878	241 968	952 910	53 344	25 402	27 942	18 741	27 100	42 593	
ZUSAMMEN	1 953 470	1 732 583	620 333	1 112 250	57 412	28 542	28 870	19 074	28 196	116 205	
DARUNTER: AUSLAENDER	114 525	90 603	65 340	25 263	1 881	907	974	596	2 456	18 989	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -

3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE -5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	66 859	60 174	30 397	29 777	1 464	991	473	977	545	3 629
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	97 199	93 050	39 098	53 952	242	186	56	32	13	3 862
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 252	9 724	6 080	3 644	78	52	26	7	2	1 441
KERAMIKER, GLASMACHER	12 750	11 745	8 773	2 972	54	37	17	10	2	939
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 439	112 993	73 982	39 011	604	426	178	155	75	9 612
DARUNTER CHEMIEARBEITER	85 687	80 015	49 565	30 450	390	248	142	130	66	5 086
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	69 136	64 905	32 031	32 874	653	447	206	100	52	3 426
DARUNTER DRUCKER	38 720	36 583	11 734	24 849	515	345	170	74	40	1 508
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 055	15 813	9 922	5 891	49	33	16	19	8	1 166
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	237 117	215 624	116 547	99 077	580	361	219	77	52	20 784
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	461 340	444 382	112 006	332 376	2 958	1 636	1 322	475	110	13 415
DARUNTER SCHLOSSER	223 220	215 031	47 083	167 948	740	410	330	159	44	7 246
MECHANIKER	88 421	86 271	25 733	60 538	505	247	258	93	11	1 541
ELEKTRIKER	158 420	153 820	38 918	114 902	1 153	612	541	223	48	3 176
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 596	101 155	79 560	21 595	462	373	89	49	30	11 900
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 344	73 889	34 042	39 847	282	199	83	72	50	6 051
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 831	12 877	6 528	6 349	78	50	28	11	15	850
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENDEREITER	126 134	113 807	59 188	54 619	735	441	294	140	78	11 374
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONDAUER	201 797	176 049	63 850	112 199	819	458	361	128	60	24 741
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	96 872	87 462	16 993	70 469	295	164	131	59	14	9 042
TISCHLER, MODELLBAUER	41 608	37 884	8 985	28 899	175	100	75	31	22	3 496
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	69 309	66 909	14 981	51 928	589	401	188	62	12	1 737
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	59 149	55 607	14 893	40 714	235	124	111	21	6	3 280
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	98 431	88 918	58 404	30 514	555	391	164	238	97	8 623
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 733	29 377	22 129	7 248	220	195	25	50	47	6 039
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	62 854	55 468	25 557	29 911	144	86	58	304	12	6 926
ZUSAMMEN	1 993 295	1 840 946	786 376	1 054 570	10 423	6 422	4 001	2 172	778	138 976
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	104 433	24 999	620	24 379	3 757	617	3 140	47 873	26 380	1 424
DARUNTER INGENIEURE	93 082	23 956	591	23 365	3 436	503	2 933	45 424	18 884	1 382

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	275 281	246 673	23 966	222 707	8 207	2 591	5 616	12 152	2 650	5 599
DARUNTER TECHNIKER	206 344	183 678	11 497	172 181	5 106	1 068	4 038	11 130	2 277	4 153
ZUSAMMEN	379 714	271 672	24 586	247 086	11 964	3 208	8 756	60 025	29 030	7 023
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	434 677	399 933	80 683	319 250	9 196	4 087	5 109	3 099	2 311	20 138
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	185 895	150 730	23 388	127 342	19 624	9 584	10 040	3 961	3 267	8 313
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LER	148 162	118 105	17 415	100 690	17 291	8 258	9 033	3 319	2 824	6 623
VERKEHRSBERUFE	387 458	341 602	159 676	181 926	2 340	1 400	940	355	241	42 920
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	181 329	157 745	65 072	92 673	725	376	349	88	67	22 704
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	996 850	871 120	142 678	728 442	43 332	18 985	24 347	20 542	31 431	30 425
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	756 533	690 289	127 341	562 948	27 739	14 282	13 457	7 358	7 070	24 077
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 876	56 753	20 961	35 792	608	276	332	225	2 194	7 096
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 232	24 723	4 368	20 355	4 202	1 511	2 691	2 603	3 918	4 786
GESUNDHEITSBERUFE	254 989	217 261	49 849	167 412	9 097	3 951	5 146	1 008	23 783	3 840
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	25 928	1 265	164	1 101	1 121	237	884	180	23 156	206
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURHISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	144 932	86 410	13 288	73 122	7 340	2 354	4 986	15 992	30 887	4 303
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	84 475	65 501	10 830	54 671	4 432	1 609	2 823	10 883	2 241	1 418
LEHRER	42 409	14 941	846	14 095	2 169	525	1 644	3 780	19 534	1 985
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	293 283	249 880	162 209	87 671	1 967	1 204	763	392	171	40 873
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	165 113	136 240	107 788	28 452	383	277	106	37	32	28 421
ZUSAMMEN	2 805 192	2 398 412	657 100	1 741 312	97 706	43 352	54 354	48 177	98 203	162 694
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 404	6 638	5 492	1 146	1 590	1 446	144	112	121	943
OHNE ANGABE	15	11	3	8	1	-	1	-	-	3
INSGESAMT	5 351 678	4 670 903	1 543 052	3 127 851	123 390	55 605	67 785	111 495	128 690	317 200

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	14 340	12 921	6 552	6 369	512	398	114	122	60	725
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	60	49	34	15	5	4	1	2	1	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	272	221	172	49	12	9	3	4	-	35
KERAMIKER, GLASMACHER	1 848	1 668	1 415	253	23	16	7	1	1	155
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	26 049	23 352	19 408	3 944	175	136	39	21	12	2 489
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	18 189	16 404	12 639	3 765	232	176	56	37	16	1 500
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERHANDTE BERUFE	2 191	1 986	1 609	377	10	7	3	6	4	185
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	16 920	14 959	12 995	1 964	68	47	21	8	13	1 872
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	12 104	10 984	5 013	5 971	643	424	219	48	17	412
ELEKTRIKER	4 238	3 992	2 873	1 119	64	45	19	4	2	176
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	51 231	44 058	38 147	5 911	163	127	36	7	5	6 998
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	55 023	50 920	23 097	27 823	183	145	38	24	16	3 880
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 024	6 515	3 843	2 672	30	20	10	1	3	475
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	51 643	45 078	34 496	10 582	271	198	73	33	9	6 252
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	844	712	421	291	19	13	6	3	2	108
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	204	186	107	79	4	4	-	-	1	13
TISCHLER, MODELLBAUER	3 673	3 357	1 668	1 689	38	24	14	3	5	270
MALER, LACKIERER UND VERHANDTE BERUFE	1 632	1 447	1 033	414	121	99	22	7	-	57
MALER, LACKIERER UND VERHANDTE BERUFE	2 250	2 103	1 511	592	29	21	8	1	1	116
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	41 849	37 580	30 596	6 984	195	156	39	18	10	4 046
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	8 059	6 943	5 944	999	37	32	5	4	6	1 069
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	937	776	698	78	5	3	2	-	-	156
ZUSAMMEN	305 976	273 055	197 578	75 477	2 318	1 698	620	230	122	30 251
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 553	519	71	448	200	77	123	980	819	35
INGENIEURE	1 902	433	66	367	150	47	103	845	442	32

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEMAEHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	34 119	30 100	7 139	22 961	2 410	1 103	1 307	621	206	782
DARUNTER TECHNIKER	10 415	8 823	1 638	7 185	707	213	494	414	134	337
ZUSAMMEN	36 672	30 619	7 210	23 409	2 610	1 180	1 430	1 601	1 025	817
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	274 055	255 899	61 261	194 638	3 853	2 022	1 831	411	327	13 565
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	81 788	67 438	14 227	53 211	9 326	4 950	4 376	1 025	457	3 542
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	68 822	56 550	11 553	44 997	8 163	4 175	3 988	856	361	2 892
VERKEHRSBERUFE	51 654	45 288	21 150	24 138	473	327	146	66	39	5 788
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 497	3 043	1 405	1 638	44	28	16	1	6	403
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	613 087	563 331	109 510	453 821	22 452	11 285	11 167	3 979	4 474	18 851
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	530 113	490 056	98 772	391 284	17 948	9 461	8 487	2 938	2 645	16 526
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 432	8 532	4 704	3 828	133	64	69	20	279	1 468
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 039	10 440	2 577	7 863	1 658	624	1 034	1 138	1 261	1 542
GESUNDHEITSBERUFE	214 353	194 545	45 502	149 043	7 541	3 153	4 388	790	7 977	3 500
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	9 386	937	136	801	766	163	603	88	7 480	115
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	94 551	65 699	11 382	54 317	4 609	1 486	3 123	9 368	12 033	2 842
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	68 212	55 939	9 741	46 198	3 137	1 162	1 975	6 847	1 102	1 187
LEHRER	20 393	7 019	421	6 598	1 253	258	995	2 250	8 853	1 018
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	237 956	203 162	137 352	65 810	1 464	934	530	305	117	32 908
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	132 429	107 675	88 443	19 232	285	217	68	20	24	24 425
ZUSAMMEN	1 593 915	1 414 334	407 665	1 006 669	51 509	24 845	26 664	17 102	26 964	84 006
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 503	1 601	1 291	310	458	417	41	17	24	403
OHNE ANGABE	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 953 470	1 732 583	620 333	1 112 250	57 412	28 542	28 870	19 074	28 196	116 205

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWÄHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	66 859	14 340	60 890	13 017	5 969	1 323	11 372	4 903	4 330	503
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	97 199	60	96 957	47	242	13	2 100	8	24 579	21
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 252	272	11 005	245	247	27	530	50	2 450	56
KERAMIKER, GLASMACHER	12 750	1 848	12 312	1 761	438	87	306	100	2 951	426
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 439	26 049	118 834	24 805	4 605	1 244	2 806	145	24 040	5 510
DARUNTER CHEMIEARBEITER	85 687	13 634	81 554	12 414	4 133	1 220	2 305	117	13 658	2 135
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	69 136	18 189	62 367	17 015	6 769	1 174	3 148	885	9 036	2 525
DARUNTER DRUCKER	38 720	7 090	32 782	6 002	5 938	1 088	2 428	748	2 995	557
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 055	2 191	16 716	2 121	339	70	265	29	2 672	437
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	237 117	16 920	233 735	16 799	3 382	121	7 461	235	60 616	5 862
82 691	3 331	81 452	3 284	1 239	47	4 576	173	15 103	1 251	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	461 340	12 104	433 334	9 550	28 006	2 554	74 047	3 525	28 214	730
DARUNTER SCHLOSSER	223 220	1 311	215 082	1 252	8 138	59	24 955	215	14 114	237
MECHANIKER	88 421	1 532	80 253	1 339	8 168	193	22 936	497	4 116	133
ELEKTRIKER	158 420	4 238	146 615	3 927	11 805	311	27 462	616	5 432	490
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 596	51 231	112 958	51 151	638	80	393	47	32 394	13 738
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 344	55 023	76 863	53 683	3 481	1 340	4 616	3 624	11 737	6 263
49 178	44 570	47 301	43 358	1 877	1 212	3 554	3 374	4 629	3 962	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 831	7 024	13 198	6 889	633	135	989	463	1 716	772
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	126 134	51 643	117 779	49 534	8 355	2 109	18 317	3 817	19 099	10 001
56 100	36 849	52 494	35 252	3 606	1 597	4 839	1 639	10 398	6 213	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	201 797	844	191 105	714	10 692	130	13 865	82	27 098	95
96 872	204	91 298	167	5 574	37	7 882	35	11 611	26	
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	41 608	3 673	39 732	3 275	1 876	398	3 405	431	3 501	582
TISCHLER, MODELLBAUER	69 309	1 632	66 300	1 548	3 009	84	10 787	819	3 000	77
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	59 149	2 250	57 672	2 176	1 477	74	8 854	934	4 366	264
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	98 431	41 849	91 510	40 448	6 921	1 401	765	162	15 715	7 109
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 733	8 059	35 352	7 979	381	80	213	8	9 900	1 714
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	62 854	937	60 507	922	2 347	15	139	8	6 158	429
ZUSAMMEN	1 993 295	305 976	1 897 894	294 542	95 401	11 434	178 368	15 980	270 095	57 080
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	104 433	2 553	646	54	103 787	2 499	317	103	3 727	117
DARUNTER INGENIEURE	93 082	1 902	592	36	92 490	1 866	254	75	3 121	68
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

NOCH: 8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	275 281	34 119	19 776	2 166	255 505	31 953	13 936	6 170	6 083	733
ZUSAMMEN	379 714	36 672	20 422	2 220	359 292	34 452	14 253	6 273	9 810	850
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	434 677	274 055	26 912	14 045	407 765	260 010	49 000	36 028	10 727	5 442
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank- Versicherungskauf- leute	185 895	81 788	3 765	1 004	182 130	80 784	19 850	11 243	2 875	1 229
VERKEHRSBERUFE darunter Berufe des Landverkehrs	387 458	51 654	338 401	37 849	49 057	13 805	3 255	720	31 123	2 107
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE darunter BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	996 850	613 087	18 246	6 497	978 604	606 590	63 064	46 856	17 814	9 578
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 876	10 432	51 240	7 614	15 636	2 818	713	75	3 016	380
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 232	16 039	4 616	1 342	35 616	14 697	2 737	1 637	3 179	1 094
GESUNDHEITSBERUFE darunter AERZTE, APOTHEKER	254 989	214 353	10 360	8 757	244 629	205 596	43 806	39 779	13 778	9 449
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE darunter SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	144 932	94 551	7 634	5 902	137 298	88 649	11 207	9 305	7 018	3 336
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE darunter REINIGUNGSBERUFE	293 283	237 956	272 431	222 970	20 852	14 986	25 230	22 584	36 729	23 382
ZUSAMMEN	2 805 192	1 593 915	733 605	305 980	2 071 587	1 287 935	218 862	168 227	126 259	55 997
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 404	2 503	5 950	1 005	3 454	1 498	6 609	1 472	415	74
OHNE ANGABE	15	4	7	3	8	1	-	-	1	-
INSGESAMT	5 351 678	1 953 470	2 815 725	616 814	2 535 953	1 336 656	431 564	196 863	435 489	114 525

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1984
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
			EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND						
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER				
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLANIEN	PORTUGAL	SPANIEN	
			INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		3 174	695	45	228	422	2 479	1 066	544	199	170	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU		28 226	2 294	348	895	1 051	25 932	21 112	1 973	51	443	
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)		240 294	70 995	24 927	31 620	14 448	169 299	94 560	29 096	10 694	15 658	
BAUGEMERBE		33 473	10 469	981	5 071	4 417	23 004	7 949	9 344	795	1 285	
HANDEL		27 748	10 113	1 440	3 037	5 636	17 635	6 545	2 782	693	1 370	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		15 098	5 013	634	1 860	2 519	10 085	4 291	1 564	689	1 461	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		2 571	1 187	124	207	856	1 384	197	165	40	128	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		70 478	21 867	4 180	9 089	8 598	48 611	13 588	10 856	1 845	2 755	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		4 382	1 216	200	340	676	3 166	911	434	157	310	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		10 045	4 952	358	707	3 887	5 093	1 435	528	583	371	
UNTER 20		20 098	4 831	1 189	2 569	1 073	15 267	11 765	956	627	942	
20 - 25		47 473	14 650	2 513	7 308	4 829	32 823	22 946	2 026	1 664	2 203	
25 - 30		46 935	18 861	2 967	8 781	7 113	28 074	14 331	3 263	1 179	2 107	
30 - 35		59 279	18 675	2 980	8 270	7 425	40 604	12 483	11 415	1 388	2 621	
35 - 40		79 616	19 299	5 125	7 087	7 087	60 317	27 245	14 574	3 704	3 327	
40 - 45		72 434	16 222	5 006	6 151	5 065	56 212	31 478	10 026	3 135	3 124	
45 - 50		56 507	15 966	6 278	5 724	3 964	40 541	20 736	7 752	2 305	3 592	
50 - 55		33 122	11 366	4 542	4 097	2 727	21 756	8 660	4 875	1 130	3 476	
55 - 60		15 223	6 809	2 249	2 372	2 188	8 414	1 750	1 870	506	1 990	
60 - 65		4 426	1 944	374	654	916	2 482	247	500	103	550	
65 UND MEHR		376	178	14	41	123	198	13	29	5	19	
INSGESAMT		435 489	128 801	33 237	53 054	42 510	306 688	151 654	57 286	15 746	23 951	
			DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		455	85	6	22	57	370	230	35	38	13	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU		221	65	5	15	45	156	22	66	8	8	
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)		54 873	18 476	8 611	6 971	2 894	36 397	18 221	8 998	2 991	3 653	
BAUGEMERBE		528	209	27	71	111	319	70	85	20	23	
HANDEL		10 053	3 819	549	962	2 308	6 234	2 209	1 169	286	561	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		1 967	850	135	198	517	1 117	165	225	148	222	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		1 400	595	83	114	398	805	130	139	28	75	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		38 885	10 746	2 413	3 927	4 406	28 139	8 020	7 615	1 476	1 789	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		2 562	733	96	210	427	1 829	350	324	125	231	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		3 581	1 867	182	266	1 419	1 714	403	279	99	192	
UNTER 20		5 878	1 970	492	1 027	451	3 908	2 596	372	235	353	
20 - 25		15 492	5 722	1 150	2 478	2 094	9 770	5 758	964	655	891	
25 - 30		14 642	5 883	1 114	2 317	2 452	8 759	3 444	1 905	523	647	
30 - 35		21 695	5 720	1 564	1 798	2 358	15 975	4 975	5 196	905	810	
35 - 40		20 723	5 325	1 869	1 554	1 902	15 398	5 731	4 019	1 177	864	
40 - 45		14 624	4 231	1 784	1 235	1 212	10 393	3 925	2 638	829	910	
45 - 50		10 655	3 962	2 066	1 101	795	6 693	2 225	1 947	542	919	
50 - 55		6 585	2 768	1 435	772	561	3 817	872	1 258	234	817	
55 - 60		3 391	1 530	568	397	565	1 861	258	495	103	478	
60 - 65		750	294	63	70	161	456	33	136	15	73	
65 UND MEHR		90	40	2	7	31	50	3	5	1	5	
ZUSAMMEN		114 525	37 445	12 107	12 756	12 582	77 080	29 820	18 935	5 219	6 767	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

